

PRODUKTDATENBLATT

WIM FUGE

Flexibler Mörtel für Fugen mit einer Breite von 0–15 mm

ZEMENTMÖRTEL ZUM VERFUGEN MIT VERBESSERTEN PARAMETERN, ABRIEBFEST UND WENIGER WASSERAUFNAHMEFÄHIG. KLASSE CG2 WA NACH PN-EN 13888:2010

EINSATZBEREICH: Der Mörtel mit einer geringeren Wasseraufnahmefähigkeit ist zum Verfugen aller Arten von Keramikfliesen, Feinsteinzeug, Klinker, Glasmosaik und Naturstein für Wände und Böden geeignet. Für den Innen- und Außenbereich, für Fugenbreite von 0–15 mm. Besonders geeignet zum Verfugen von Fliesen, die auf Balkons, Terrassen, Fassaden, Fußbodenheizung und Gipskartonplatten verlegt werden. Gut geeignet für Feucht- und Nassbereiche (z.B. Duschkabinen, Bäder, Küchen).

EIGENSCHAFTEN: frostbeständig und wasserfest, mit PERLENEFFEKT, d.h. mit maximal reduzierter Saugfähigkeit durch den Einsatz von wasserabweisenden Mitteln. Der Mörtel besteht aus speziell aussortierter Mischung von feinkörnigem Quarz- und Marmormehl, Pulverharzen und speziellen Zusatzstoffen. Das EKO PROTECT System verfüllt mit Mikropartikeln und bildet unter Zugabe von unschädlichem und aseptisch wirkendem Silber eine dichte Struktur, die pilz- und schimmelbeständig ist. Der Mörtel verursacht keine bakteriologische Gefahr und ist deshalb für den Lebensmittelkontakt geeignet. Der Mörtel ist leicht aufrührbar und auftragbar und sorgt für glatte Oberfläche nach der Behandlung. Er weist eine sehr gute Haftung auf Keramik- und Feinsteinzeugfliesen und Glasmosaik auf. Der Mörtel ist sehr lichtbeständig. Das Produkt ist in 42 Farben nach WIM-Farbmuster erhältlich; In Kombination mit dem Silikon und dem Epoxidfugenmörtel bildet es einen kompletten Set zur Nachbehandlung von Verkleidungen. Der Mörtel erfüllt die Anforderungen an die höhere Abrieb- und Rissfestigkeit und deshalb kann er auf Böden mit einem intensiven Fußgängerverkehr erfolgreich eingesetzt werden.

TECHNISCHE DATEN: Bei Temperatur von + 20°C und Luftfeuchtigkeit von 65%

Zusammensetzung:	Zement, feinkörniger Mineralfüllstoff Marmormehl und Zusatzstoffe, die Flexibilität, Haftung und Beständigkeit verbessern.
PH:	13
Mischverhältnis:	0,22–0,26 l Wasser je 1kg
Betriebszeit:	ca. 2 Stunden
Betriebszeit (Luft und Materialien):	+5 °C bis +25 °C
Begehbarkeit:	nach 24 Stunden
Biegefestigkeit:	- nach Lagerung im Trockenzustand – min. 3,5 N/mm ² - nach Einfrier- und Abtauzyklen - min. 3,5 N/mm ²
Druckfestigkeit:	- nach Lagerung im Trockenzustand – min. 15 N/mm ² - nach Einfrier- und Abtauzyklen – 15 N/mm ²
Temperaturbeständigkeit:	- 25 °C bis + 70 °C
Abriebfestigkeit:	min. 1000 mm ³
Wasseraufnahmefähigkeit:	
- nach 30 min	≤ 2 g
- nach 240 min	≤ 5 g
Schüttdichte	ca. 1,20 kg/dm ³



PRODUKTDATENBLATT

VERBRAUCH (CA.):

Der Verbrauch hängt von der Fugenbreite und -tiefe, vom Fliesenformat und von der Fliesenform ab, z.B.:

Fliesenformat	Fliesendicke	Fugenbreite			
		2 mm	3 mm	5 mm	10 mm
20x20 mm	4 mm	1,2 kg/m ²	1,8 kg/m ²		
50x50 mm	4 mm	0,48 kg/m ²	0,72 kg/m ²	1,2 kg/m ²	
100x100 mm	7 mm	0,42 kg/m ²	0,63 kg/m ²	1,05 kg/m ²	2,1 kg/m ²
200x200 mm	8 mm	0,24 kg/m ²	0,36 kg/m ²	0,6 kg/m ²	1,2 kg/m ²
300x300 mm	10 mm	0,2 kg/m ²	0,3 kg/m ²	0,5 kg/m ²	1,0 kg/m ²
330x330 mm	10 mm	0,18 kg/m ²	0,27 kg/m ²	0,45 kg/m ²	0,9 kg/m ²
400x400 mm	12 mm	0,18 kg/m ²	0,27 kg/m ²	0,45 kg/m ²	0,9 kg/m ²
450x450 mm	12 mm	0,16 kg/m ²	0,24 kg/m ²	0,4 kg/m ²	0,8 kg/m ²
600x600 mm	12 mm	0,12 kg/m ²	0,18 kg/m ²	0,3 kg/m ²	0,6 kg/m ²

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES: Die Fugen müssen sauber, frei von Klebstoff, Staub und sonstigen Verschmutzungen sein, die die Haftung beeinträchtigen können. Sie dürfen nicht eingefroren sein. Sie sollen die gleiche Tiefe haben. Das Verfugen ist erst nach völliger Aushärtung des Klebemörtels möglich, jedoch nicht früher als nach 24 Stunden. Bei schnell abbindenden Klebstoffen kann das Verfugen von Fliesen schon nach 4 Stunden erfolgen. Bei Renovierung von Fugen sind alte Fugen bis zu einer Tiefe von mind. 3 mm zu entfernen.

VERARBEITUNG: Den trockenen Mörtel mit sauberem Wasser anmischen und gründlich aufrühren, bis eine einheitliche klumpenfreie Masse entsteht. Das Mischverhältnis von Pulvermörtel und Wasser ist unbedingt zu beachten, ansonsten können Farbunterschiede nach dem Austrocknen auftreten. Ca. 5 min abwarten und danach wieder aufrühren. Den gebrauchsfertigen Mörtel diagonal zu Fugen mittels Reibebrett mit Hartschwamm bzw. Gummi auftragen und die gesamte Fuge gründlich verfüllen. Nach der Voraushärtung des Mörtels, was am Mattwerden der Fugenoberfläche erkennbar ist (in der Regel nach 45–90 Minuten) ist die Gesamtoberfläche der Fliesen mit einem feuchten Schwamm abzuspuhlen, wobei die Fugen zu profilieren sind. Diese Empfehlung muss unbedingt beachtet werden, denn zu schnelles Abwaschen (insbesondere bei erhöhter Feuchtigkeit und/oder bei niedrigeren Temperaturen) zur Entstehung einer weißen Ablagerung auf der Fugenoberfläche kommen kann. Die frisch verfügte Oberfläche ist vor niedrigen Temperaturen, Feuchtigkeit, Regen, intensiver Sonnenstrahlung und Durchzügen zu schützen.



PRODUKTDATENBLATT

ANMERKUNG: Die erzielte Fugenfarbe kann vom Muster aus folgenden Gründen unwesentlich abweichen: zu dünne Konsistenz des aufgetragenen Mörtels, zu niedrige Umgebungstemperatur, geringe Wasseraufnahmefähigkeit der Fliesen und des Untergrundes bzw. zu intensive Austrocknung. Die gleiche Seriennummer gewährleistet den gleichen Farbton.

LAGERUNG UND TRANSPORT: Das Produkt in dicht verschlossenen und gekennzeichneten Originalverpackungen transportieren und trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen (max. zul. Luftfeuchtigkeit: 75%).

MINDESTHALTBARKEITSDATUM: 24 Monate ab Herstellungsdatum auf der Verpackung in verschlossener Originalverpackung.

VERPACKUNGEN: Der Fugenmörtel wird in Verpackungen á 2 kg und 5 kg geliefert.

Die Bodenfeuchtigkeit sowie die unterschiedliche Wasseraufnahmefähigkeit der Fliesen können zu Farbunterschieden bei Fugen führen. Bei Bedarf sind die Fugen sowie die Freiräume zwischen den Fliesen vor dem Auftragen des Fugenmörtels auszukratzen und zu reinigen. Auf den hergestellten Fugenoberflächen darf kein Wasserfilm nach der Reinigung hinterlassen werden.